

Designierte Bezirkschefin soll sich erst vorstellen

SPD Brammer berichtet im Vorstand

LANDKREIS/LD – Rückenwind aus der Landkreis-SPD hat die designierte Bezirksvorsitzende der SPD in Weser-Ems, Johanne Modder (Bunde), erhalten. Nach der Rücktrittsankündigung von SPD-Landes- und Bezirkschef Garrelt Duin ist die Neubesetzung notwendig geworden. Die Personalie war auch Thema bei der Vorstandssitzung des SPD-Unterbezirks in Kirchhatten.

Bis zum 13. Februar müssen sich die Kandidaten für den Landesvorsitz bewerben. Danach sollen sie sich in den Unterbezirken vorstellen, berichtete Unterbezirksvorsitzender Axel Brammer (MdL). Duins bisherige Stellvertreterin Modder soll auf einem Bezirksparteitag am 8. Mai in Wardenburg gewählt werden. Der Unterbezirksvorstand begrüße die Kandidatur, möchte aber, dass Modder sich vorher auf einer Veranstaltung

im Landkreis den SPD-Mitgliedern nochmals vorstellt.

Verwundert war der Vorstand über den Streit um den Ankauf der Daten von Steuer-sündern. Der Staat sei es der großen Mehrheit der ehrlichen Steuerzahler schuldig, dass er gegen Steuerbetrug vorgehe. Unverständlich sei das Verhalten der Schweiz gegenüber den Nachbarländern, berichtete Pressesprecher Hermann Bokelmann.

Kritisiert wurde, dass einige Krankenkassen einen Zusatzbeitrag erheben. Diese Möglichkeit hätte die Union bei der Gesundheitsreform 2006 durchgesetzt – ebenso das Einfrieren des Arbeitgeberbeitrags. Der geplanten Gesundheitsreform, bei der Schwarz/Gelb in der Krankenversicherung einen monatlichen Einheitsbeitrag von 125 bis 145 Euro einführen will, will die SPD entgegen treten.